

Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

Snooker • U19

Schon 2009 konnte Benedikt Griesdorn den Deutschen Meistertitel in der Altersklasse U19 im Snooker gewinnen. Und 2010 wiederholte er diesen Triumph.

Im Finale bezwang der für die Barmer Billardfreunde Wuppertal spielende Griesdorn den Hannoveraner Sascha Breuer mit 3:1 Frames. Insgesamt 16 Teilnehmer spielten zunächst in vier 4er Gruppen und Griesdorn hatte es hier ausgerechnet mit seinem Zwillingbruder Christopher zu tun.

Benedikt schien noch nicht so recht im Stoß zu sein, denn er eröffnete das Turnier mit einer Niederlage. Im weiteren Verlauf fing sich Benedikt dann aber und konnte seine Gruppe aufgrund des Spielverhältnisses sogar noch gewinnen. So richtig auf sich aufmerksam machten in der Gruppenphase die Sportler Patrick Dauscher (SC Rüsselsheim), Pawel Leyk (SC Berlin) und Sascha Breuer, die allesamt ungeschlagen blieben und damit sicher das Viertelfinale erreichten.

Der letztjährige U21-Vizemeister Armin Schmidt vom Bundesligisten Rüsselsheim schaffte zwar auch den Einzug unter die letzten Acht, doch seine Vorrundenpleite gegen Vereinskollege Dauscher wurde ihm hier dann verspätet zum Verhängnis. Er traf ausgerechnet auf Benedikt Griesdorn und musste sich mit 0:2 frühzeitig aus dem Wettbewerb verabschieden.

Die Gunst der Stunde wussten Patrick Dauscher und der junge Pawel Leyk zu nutzen – beide schafften den Sprung ins Halbfinale und damit aufs erhoffte Treppchen. In den Semis war zwar für beide Endstation, doch das dürfte der Freude der Beiden keinen Abbruch getan haben.
